



Der Amtschef

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

An die Leiterinnen und Leiter der  
Grundschulen, Hauptschulen, Förderschulen,  
Realschulen, Gymnasien, Fachoberschulen,  
Berufsoberschulen und Wirtschaftsschulen  
in Bayern

- Versand per OWA -

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)  
VI.4 – 5 S 4402.13 – 6.5784

München, 17.03.2011  
Telefon: 089 2186 2353  
Name: Herr Pöhner

**Projekt „Stadt.Geschichte.Zukunft“ des Arbeitskreises  
für gemeinsame Kulturarbeit der bayerischen Städte**

Anlage: [Projektskizze](#)

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Anlage wird die Ausschreibung des Arbeitskreises für gemeinsame Kulturarbeit der bayerischen Städte für das vom Kulturfonds Bayern unterstützte Projekt „Stadt. Geschichte. Zukunft“ übermittelt. Ziel des Projekts ist es, das historische Bewusstsein besonders auch im Zusammenhang mit der jüngeren Alltagsgeschichte und der Lebenswelt der Bürger zu stärken.

Das Wecken von Interesse für Fragen der bayerischen Landesgeschichte und für die Bedeutung der Geschichte für unsere Gegenwart ist ein wichtiges Anliegen des Geschichtsunterrichts. Gerade im Zeitalter der Globalisierung kann nur überzeugend agieren, wer sich seiner Herkunft und seiner kulturellen Verankerung bewusst ist. Gleichzeitig ist die Anknüpfung am unmittelbar Bekannten und Vertrauten ein außerordentlich fruchtbares methodisches Prinzip, wenn es gilt, schülernah und anschaulich in größere Zusammenhänge einzuführen. Eine Beteiligung Ihrer Schule am Projekt „Stadt. Geschichte. Zukunft“ bietet hierfür eine gute Möglichkeit. Die The-

matik eignet sich für Schüler aller Altersgruppen und Schularten. An den Gymnasien bietet sie insbesondere auch Potential für entsprechende Wissenschaftspropädeutische Seminare oder Projektseminare in der Oberstufe.

Das Staatsministerium würde es begrüßen, wenn sich möglichst viele Schulen an diesem Projekt beteiligen würden. Die örtlichen Verantwortlichen in den beteiligten Städten werden diesbezüglich noch auf die Schulen in ihrem Bereich zukommen.

Ich bitte Sie, die Kolleginnen und Kollegen in geeigneter Weise über das Projekt zu informieren. Beiträge, die in diesem Zusammenhang an den Schulen entstehen, können auch beim Wettbewerb „Erinnerungszeichen 2011/12“ eingereicht werden, der derzeit vorbereitet wird und sich unter dem Titel „Geschichte ist überall!“ mit einem vergleichbaren Themenkreis befasst.

Zur Vorinformation über das Projekt des Arbeitskreises für gemeinsame Kulturarbeit der bayerischen Städte findet am 18. Mai 2011 von 10:00 bis 15:00 Uhr in Neumarkt / Oberpfalz eine Informationssitzung statt. Es wird gebeten, Lehrkräfte, die an dieser Sitzung teilnehmen möchten, nach Möglichkeit vom Unterricht freizustellen. Fahrtkosten können nicht erstattet werden.

Mit freundlichen Grüßen  
gez. Josef Erhard  
Ministerialdirektor